

Pressemitteilung

Nr. 10 / 2021 – 02. März 2021

Der regionale Arbeitsmarkt im Februar 2021: Zahl der Arbeitslosen weiter auf hohem Niveau

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Die Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt bleibt weiter angespannt: Im Februar 2021 waren in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg 11.506 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 7 Personen weniger als im Januar 2021. Die Arbeitslosenquote lag damit wie schon im Vormonat bei 3,1 Prozent. Im Februar 2020 errechnete sich für den Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 2,2 Prozent.

Die winterlichen Witterungsverhältnisse beeinflussten in den letzten Wochen den Arbeitsmarkt: In den Außenberufen konnte nur eingeschränkt gearbeitet werden. Und auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren weiter deutlich spürbar: Im Februar 2021 befanden sich in den Landkreisen des Agenturbezirks 3.495 Menschen mehr auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle als im Februar vor einem Jahr.

Doch es gibt auch erfreuliche Entwicklungen: Die Nachfrage nach Arbeitskräften nahm zuletzt leicht zu. „Der Jahresbeginn war noch von vielen neuen Arbeitslosmeldungen und vergleichsweise geringen Abgängen geprägt. Der Trend im Februar 2021 war positiver,“ berichtet Nikolaus Windisch, Chef der Agentur für Arbeit Freising. So meldeten sich zuletzt insgesamt 1.409 Personen aus Erwerbstätigkeit neu arbeitslos, das waren 1.210 Frauen und Männer weniger als im Vormonat. Gleichzeitig konnten zuletzt 1.077 Personen eine neue Arbeitsstelle antreten, 277 Männer und Frauen mehr als noch im Januar 2021.

Personalnachfrage

Die Stellenmeldungen bestätigen diesen Eindruck: Die Unternehmen informierten die Arbeitsvermittler*innen der Arbeitsagenturen in den letzten Wochen über 898 neu zu besetzende Arbeitsstellen, 223 Stellen mehr als im Januar. Insgesamt befanden sich zuletzt 3.675 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit. Das hohe Niveau der Vorjahre wird jedoch weiter deutlich unterschritten. Im Berufssegment Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit waren 825 Stellen vakant. Das produzierende Gewerbe suchte Mitarbeiter*innen für 784 Arbeitsstellen. Im Berufsbereich Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung wurde im Februar 2021 Personal für 580 Stellen nachgefragt.



Kurzarbeit

Die Kurzarbeit stützt weiterhin den Arbeitsmarkt: In den Monaten März 2020 bis Februar 2021 stellten rund 7.880 regionale Betriebe für rund 107.850 Mitarbeiter*innen bei der Agentur für Arbeit Freising vorsorglich Anzeigen auf Kurzarbeitergeld. Die Auswertungen zur realisierten Kurzarbeit zeigen Folgendes: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde in den vier Landkreisen in 1.918 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 16.310 Männer und Frauen. Einen vorläufigen Höchststand erreichte die Zahl der Kurzarbeitenden im April 2020. Damals wurde in 4.063 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 47.344 Mitarbeiter*innen. Die aktuellsten vorliegenden Zahlen zur Kurzarbeit sind aus dem Monat Oktober 2020: Im Herbstmonat wurde in 1.812 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Insgesamt waren 23.291 Beschäftigte betroffen.

Ausbildungsmarkt

Ein Blick auf die ersten statistischen Auswertungen zum Berufsberatungsjahr 2020/2021 zeigt: Die Betriebe der Region wollen weiter ausbilden. Die Zahl der zwischen Oktober 2020 und Februar 2021 gemeldeten Ausbildungsstellen hat im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sogar leicht zugenommen. Aktuell können die jungen Menschen aus 2.327 bei den Arbeitsagenturen in Freising, Erding, Ebersberg und Dachau gemeldeten Ausbildungsstellen auswählen – darunter 335 Ausbildungsplätze für angehende Einzelhandelskaufleute, 136 Stellen für Verkäufer*innen, 112 Stellen für Lagerlogistikfachkräfte, 109 Stellen für Handelsfachwirt*innen, 83 Stellen für zahnmedizinische Fachangestellte, 76 Stellen für Büromanagementkaufleute, 75 Stellen für Speditions- und Logistikkaufleute, 70 Stellen für Großhandelskaufleute, 64 Stellen für Energie- und Gebäudeelektroniker*innen und 60 Stellen für Bankkaufleute. „Die Situation für die Schüler*innen der Abschlussklassen ist in diesem Jahr nicht einfach. Es gilt den Schulstoff und die Prüfungen unter Pandemie-Bedingungen zu meistern. Trotzdem ist es wichtig, auch den Blick nach vorne zu richten und an die Zeit nach der Schule zu denken. Wer hier noch keine konkrete Perspektive hat, sollte sich unbedingt an unsere Berufsberater*innen wenden,“ rät Nikolaus Windisch. Die Berufsberater*innen helfen bei der Berufswahl, unterstützen bei der Suche nach dem passenden Ausbildungs- oder Studienplatz, informieren zu Überbrückungsmöglichkeiten und geben Tipps zur Bewerbung. Jugendliche aus den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg können sich unter der Telefonnummer 08161 171 510 zur Berufsberatung anmelden – ab sofort, jederzeit und während der **Woche der Ausbildung von 15. bis 19. März 2021**.

Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Im Februar 2021 zählte die Agentur für Arbeit Freising 3.658 Arbeitslose, 16 Personen mehr als im Januar 2021. Die Arbeitslosenquote veränderte sich entsprechend nicht. Wie schon im Vormonat errechnete sich im Februar 2021 für den Landkreis eine Quote von 3,3 Prozent. Im Februar 2020 lag sie bei 2,3 Prozent.

Personalnachfrage: Im Februar 2021 meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit 294 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis Freising. Das waren 54 Stellen mehr als im Vormonat. Insgesamt befanden sich im Februar 2021 damit 1.113 Arbeitsangebote im Stellenpool der Freisinger Arbeitsagentur.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Freising in 564 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 5.410 Männer und Frauen. Einen vorläufigen Höchststand erreichte die Zahl der Kurzarbeitenden im Mai 2020. Damals wurde in 1.079 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Insgesamt waren 17.866 Beschäftigte betroffen. Die aktuellsten Zahlen zur Kurzarbeit für den Landkreis Freising sind aus dem Monat September 2020: Im Herbstmonat wurde in 595 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 12.028 Mitarbeiter*innen.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen stieg im Landkreis Erding im Februar 2021 im Vergleich zum Vormonat um 25 Personen auf insgesamt 2.568 Frauen und Männer an. Auf die Arbeitslosenquote hatte dies keinen Einfluss: Diese lag im Februar 2021 wie schon im Vormonat bei 3,0 Prozent. Im Februar 2020 errechnete sich für den Landkreis Erding eine Arbeitslosenquote von 2,1 Prozent.

Personalnachfrage: Im Februar 2021 meldeten die Erdinger Unternehmen dem Arbeitgeber-Service ihrer Agentur für Arbeit 183 neue Stellenangebote, das waren 53 Stellen mehr als im Vormonat. Damit waren im Februar 2021 insgesamt 731 bei der Agentur für Arbeit Erding gemeldete Stellen vakant.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Erding in 450 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 4.907 Männer und Frauen. Einen vorläufigen Höchststand erreichte die Zahl der Kurzarbeitenden im April 2020. Damals wurde in 876 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Insgesamt waren 11.872 Mitarbeiter*innen betroffen. Die aktuellsten Zahlen zur Kurzarbeit für den Landkreis Erding sind aus dem Monat September 2020: Im Herbstmonat wurde in 414 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 7.385 Beschäftigte.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Die Agentur für Arbeit Dachau zählte im Februar 2021 insgesamt 2.953 Arbeitslose, 37 Personen weniger als im Januar 2021. Die Arbeitslosenquote sank damit um 0,1 Prozentpunkte auf 3,2 Prozent. Im Februar vor einem Jahr lag sie bei 2,3 Prozent.

Personalnachfrage: Im Februar 2021 wurden dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Dachau 137 neu zu besetzende Stellen gemeldet, 38 Stellen mehr als im Vormonat. Insgesamt befanden sich im Februar 2021 damit 739 Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Dachau in 478 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 2.720 Männer und Frauen. Ihren bisherigen Höchststand erreichte die Zahl der Kurzarbeitenden im April 2020. Damals wurde in 1.063 Unternehmen tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 8.757 Beschäftigte. Die aktuellsten Zahlen zur Kurzarbeit für den Landkreis Dachau sind aus dem Monat September 2020: Im Herbstmonat wurde in 480 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Insgesamt waren 3.195 Mitarbeiter*innen betroffen.

Landkreis Ebersberg

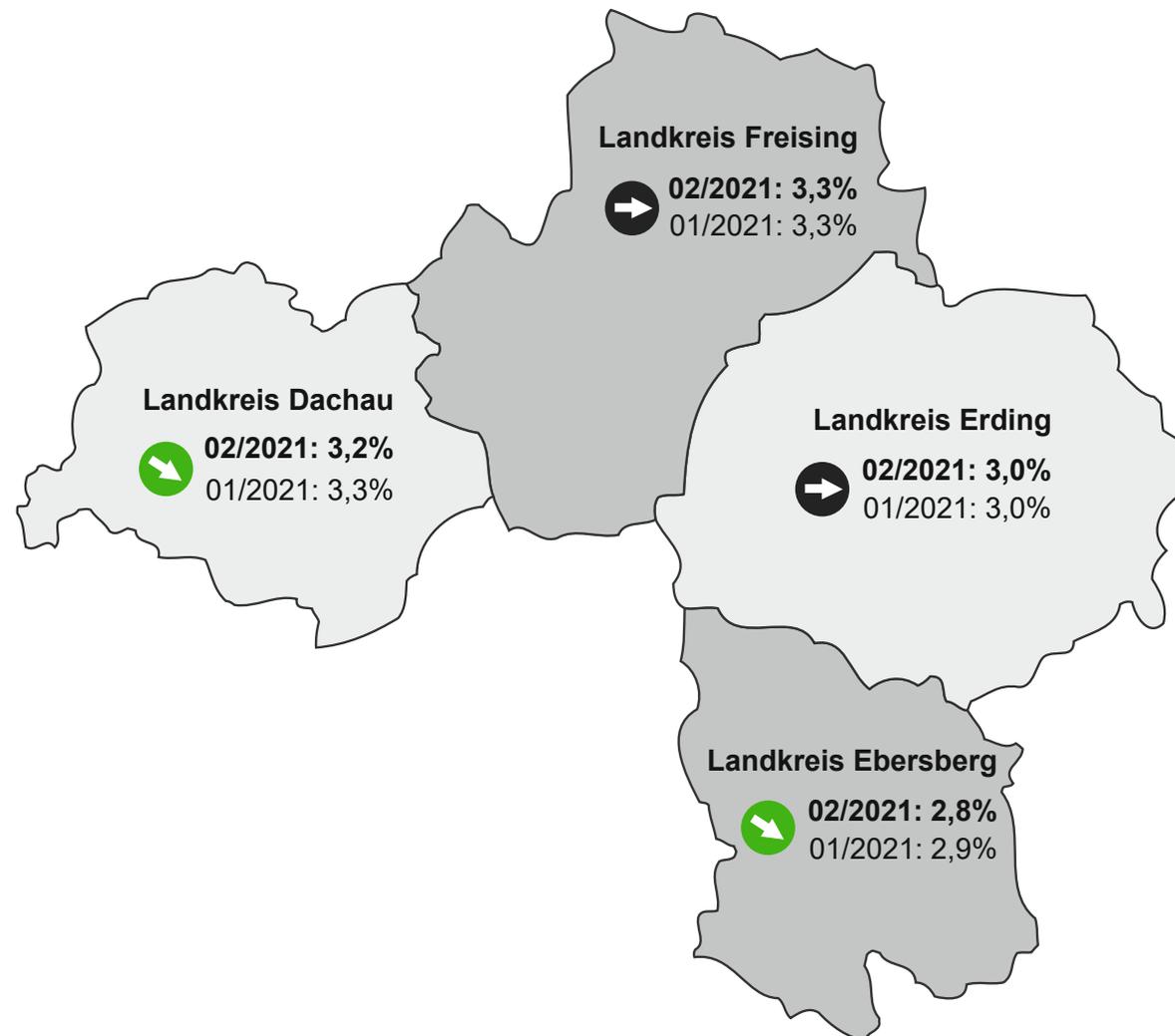
Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen sank im Landkreis Ebersberg im Februar 2021 im Vergleich zum Vormonat um 11 Personen auf insgesamt 2.327 Männer und Frauen. Die Arbeitslosenquote sank damit um 0,1 Prozentpunkte auf 2,8 Prozent. Zum Vergleich: Im Februar 2020 errechnete sich für den Landkreis eine Arbeitslosenquote von 2,0 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen der Region informierten den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ebersberg im Februar 2021 über 284 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis, 78 Stellen mehr als im Januar 2021. Damit waren im Februar 2021 insgesamt 1.092 bei der Ebersberger Arbeitsagentur gemeldete Stellen vakant.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Ebersberg in 426 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 3.273 Beschäftigte. Einen vorläufigen Höchststand erreichte die Zahl der Kurzarbeitenden im April 2020. Damals wurde in 920 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Insgesamt waren 10.225 Mitarbeiter*innen betroffen. Die aktuellsten Zahlen zur Kurzarbeit für den Landkreis Ebersberg sind aus dem Monat September 2020: Im Herbstmonat wurde in 418 Unternehmen tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 2.721 Beschäftigte.

Arbeitslosenquote nach Landkreisen

Februar 2021



Arbeitslosenquote

Bezirk der Agentur für Arbeit Freising (gesamt)

02/2021: 3,1%
01/2021: 3,1%

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freising
Februar 2021



**Sperrfrist:
02.03.2021, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freising
Berichtsmonat:	Februar 2021
Erstellungsdatum:	25.02.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen waren hiervon nicht betroffen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Monatsanfang April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Monatsanfang sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Aufgrund einer Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weiterer fachlicher Neuzuordnungen von Berufen ergeben sich ab Monatsanfang Januar 2021 Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar.

Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter [Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freising

Februar 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Freising	18
Geschäftsstellenbezirk Erding	21
Geschäftsstellenbezirk Dachau	24
Geschäftsstellenbezirk Ebersberg	27

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising
 Februar 2021

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.035	18.805	18.420	230	1,2	4.846	34,2	32,6	32,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.506	11.513	9.673	-7	-0,1	3.495	43,6	39,2	48,7
58,8% Männer	6.769	6.745	5.376	24	0,4	1.886	38,6	34,6	46,8
41,2% Frauen	4.737	4.768	4.297	-31	-0,7	1.609	51,4	46,3	51,0
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.163	1.059	924	104	9,8	378	48,2	39,2	49,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	207	166	137	41	24,7	38	22,5	21,2	31,7
37,4% 50 Jahre und älter	4.307	4.324	3.642	-17	-0,4	1.298	43,1	37,0	42,9
25,7% dar. 55 Jahre und älter	2.955	2.953	2.532	2	0,1	936	46,4	37,7	45,9
15,8% Langzeitarbeitslose	1.822	1.782	1.532	40	2,2	817	81,3	71,3	63,0
7,4% Schwerbehinderte Menschen	853	866	803	-13	-1,5	171	25,1	27,7	26,5
35,2% Ausländer	4.046	3.981	3.183	65	1,6	1.280	46,3	40,5	52,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.520	3.760	2.476	-1.240	-33,0	-149	-5,6	-2,9	-0,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.409	2.619	1.440	-1.210	-46,2	-13	-0,9	-3,8	3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	583	548	478	35	6,4	32	5,8	12,5	-2,2
seit Jahresbeginn	6.280	3.760	33.466	x	x	-260	-4,0	-2,9	3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.506	1.890	2.467	616	32,6	-406	-13,9	-9,8	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	1.077	800	1.001	277	34,6	-106	-9,0	-1,8	23,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	519	340	598	179	52,6	-82	-13,6	-16,0	18,2
seit Jahresbeginn	4.396	1.890	30.034	x	x	-612	-12,2	-9,8	-5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	2,6	x	x	x	2,2	2,3	1,8
dar. Männer	3,4	3,4	2,7	x	x	x	2,5	2,6	1,9
Frauen	2,8	2,8	2,5	x	x	x	1,8	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,5	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,2	1,0	x	x	x	1,2	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,0	x	x	x	2,6	2,7	2,2
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	3,5	x	x	x	3,0	3,2	2,6
Ausländer	6,7	6,6	5,3	x	x	x	4,9	5,0	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,5	2,9	x	x	x	2,4	2,5	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.521	12.533	10.869	-12	-0,1	3.472	38,4	35,8	45,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.266	14.145	12.629	121	0,9	3.578	33,5	31,1	38,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.390	14.263	12.758	127	0,9	3.582	33,1	30,9	38,4
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,8	3,4	x	x	x	2,9	3,0	2,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.655	8.163	6.970	-508	-6,2	1.992	35,2	41,7	60,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.629	7.436	7.223	193	2,6	1.659	27,8	25,2	22,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.008	2.929	2.898	80	2,7	394	15,1	12,6	11,7
Bedarfsgemeinschaften	5.862	5.751	5.639	111	1,9	1.102	23,2	21,4	19,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	898	675	777	223	33,0	-355	-28,3	-12,5	-8,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.573	675	9.286	x	x	-451	-22,3	-12,5	-23,9
Bestand	3.675	3.594	3.603	81	2,3	-1.064	-22,5	-22,8	-26,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising
 Februar 2021

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.314	13.305	13.100	9	0,1	3.323	33,3	34,0	36,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.816	8.982	7.386	-166	-1,8	2.782	46,1	43,3	59,1
60,5% Männer	5.334	5.420	4.170	-86	-1,6	1.526	40,1	37,6	55,9
39,5% Frauen	3.482	3.562	3.216	-80	-2,2	1.256	56,4	53,1	63,5
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	961	875	754	86	9,8	331	52,5	46,6	58,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	151	116	96	35	30,2	36	31,3	26,1	43,3
38,8% 50 Jahre und älter	3.423	3.490	2.863	-67	-1,9	1.067	45,3	41,7	52,9
27,3% dar. 55 Jahre und älter	2.409	2.433	2.038	-24	-1,0	795	49,3	41,9	54,9
8,0% Langzeitarbeitslose	701	746	612	-45	-6,0	367	109,9	118,1	113,2
7,1% Schwerbehinderte Menschen	625	647	595	-22	-3,4	110	21,4	26,1	27,7
32,7% Ausländer	2.880	2.904	2.225	-24	-0,8	970	50,8	47,1	70,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.104	3.276	2.004	-1.172	-35,8	9	0,4	-1,0	6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.330	2.507	1.351	-1.177	-46,9	37	2,9	-3,7	6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	458	384	324	74	19,3	87	23,5	23,1	18,7
seit Jahresbeginn	5.380	3.276	27.739	x	x	-24	-0,4	-1,0	11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.105	1.597	1.962	508	31,8	-183	-8,0	-2,9	21,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.016	753	913	263	34,9	-70	-6,4	0,8	30,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	428	276	415	152	55,1	18	4,4	1,1	28,5
seit Jahresbeginn	3.702	1.597	24.439	x	x	-230	-5,8	-2,9	2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,3
dar. Männer	2,7	2,7	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,4
Frauen	2,0	2,1	1,9	x	x	x	1,3	1,4	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	1,8	x	x	x	1,5	1,4	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,3	x	x	x	2,0	2,1	1,6
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	2,9	x	x	x	2,4	2,6	2,0
Ausländer	4,8	4,8	3,7	x	x	x	3,4	3,5	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,2	x	x	x	1,8	1,9	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.386	9.549	8.041	-163	-1,7	2.862	43,9	43,2	58,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.792	10.822	9.381	-30	-0,3	3.157	41,3	40,2	52,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.915	10.941	9.511	-26	-0,2	3.160	40,7	39,7	52,1
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,1	2,1	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.655	8.163	6.970	-508	-6,2	1.992	35,2	41,7	60,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising
 Februar 2021

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.721	5.500	5.320	221	4,0	1.523	36,3	29,4	25,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.690	2.531	2.287	159	6,3	713	36,1	26,2	22,7
53,3% Männer	1.435	1.325	1.206	110	8,3	360	33,5	23,5	22,3
46,7% Frauen	1.255	1.206	1.081	49	4,1	353	39,1	29,3	23,1
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	202	184	170	18	9,8	47	30,3	12,2	20,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	50	41	6	12,0	2	3,7	11,1	10,8
32,9% 50 Jahre und älter	884	834	779	50	6,0	231	35,4	20,3	15,2
20,3% dar. 55 Jahre und älter	546	520	494	26	5,0	141	34,8	20,9	17,6
41,7% Langzeitarbeitslose	1.121	1.036	920	85	8,2	450	67,1	48,4	40,9
8,5% Schwerbehinderte Menschen	228	219	208	9	4,1	61	36,5	32,7	23,1
43,3% Ausländer	1.166	1.077	958	89	8,3	310	36,2	25,2	22,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	416	484	472	-68	-14,0	-158	-27,5	-13,9	-20,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	79	112	89	-33	-29,5	-50	-38,8	-5,9	-20,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	164	154	-39	-23,8	-55	-30,6	-6,3	-28,7
seit Jahresbeginn	900	484	5.727	x	x	-236	-20,8	-13,9	-23,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	401	293	505	108	36,9	-223	-35,7	-35,2	-16,5
dar. in Erwerbstätigkeit	61	47	88	14	29,8	-36	-37,1	-30,9	-18,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	64	183	27	42,2	-100	-52,4	-51,5	-
seit Jahresbeginn	694	293	5.595	x	x	-382	-35,5	-35,2	-29,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,5
dar. Männer	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,5
Frauen	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,5
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,4	0,4	x	x	x	0,4	0,4	0,3
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,3	x	x	x	0,4	0,3	0,3
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Ausländer	1,9	1,8	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.135	2.984	2.827	151	5,1	610	24,2	16,7	16,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.475	3.322	3.248	153	4,6	422	13,8	8,3	9,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.475	3.322	3.248	153	4,6	422	13,8	8,3	9,7
Unterbeschäftigungsquote	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.629	7.436	7.223	193	2,6	1.659	27,8	25,2	22,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.008	2.929	2.898	80	2,7	394	15,1	12,6	11,7
Bedarfsgemeinschaften	5.862	5.751	5.639	111	1,9	1.102	23,2	21,4	19,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2020 bis Februar 2021.

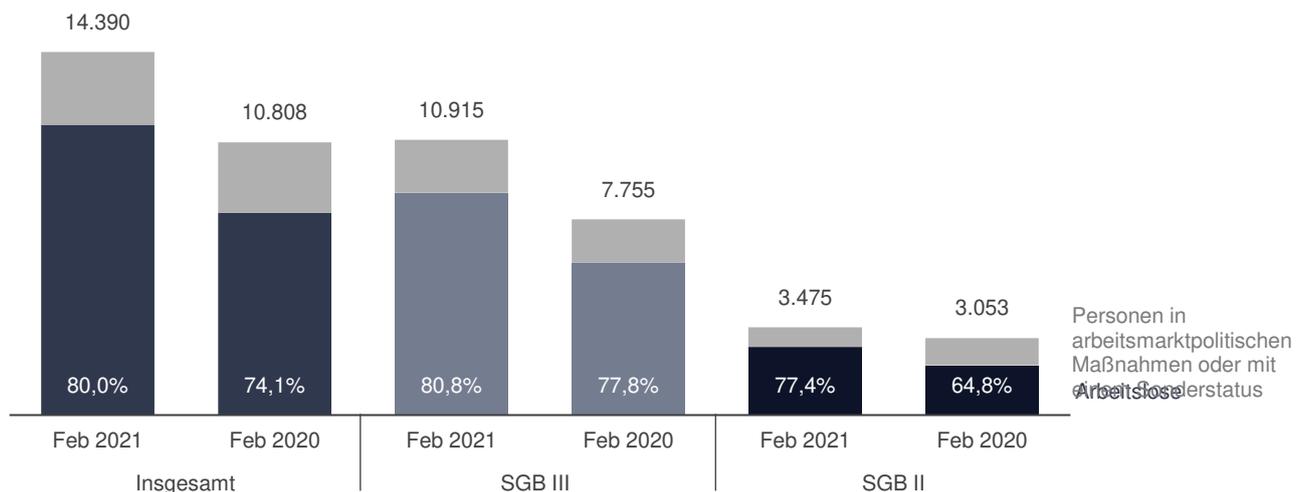
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freising
Februar 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.506	11.513	-7	-0,1	3.495	43,6	39,2	48,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.015	1.020	-5	-0,5	-23	-2,2	6,8	20,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	806	808	-2	-0,2	7	0,9	13,2	31,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	209	212	-3	-1,4	-30	-12,6	-12,0	-12,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.521	12.533	-12	-0,1	3.472	38,4	35,8	45,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.745	1.612	133	8,3	106	6,5	3,3	9,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.170	1.117	53	4,7	304	35,1	30,3	26,6
Arbeitsgelegenheiten	48	44	4	9,1	-22	-31,4	-35,3	-27,5
Fremdförderung	195	219	-24	-11,0	-135	-40,9	-35,0	-28,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	22	-	-	1	4,8	4,8	4,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	307	207	100	48,3	-42	-12,0	-24,5	9,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.266	14.145	121	0,9	3.578	33,5	31,1	38,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	123	119	4	3,4	3	2,5	8,2	26,2
Gründungszuschuss	123	119	4	3,4	3	2,5	8,2	26,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.390	14.263	127	0,9	3.582	33,1	30,9	38,4
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,8	x	x	x	2,9	3,0	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,0	80,7	x	x	x	74,1	75,9	70,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising

Februar 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Jan 2020	Dez 2019	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	8.816	8.982	-166	-1,8	2.782	46,1	43,3	59,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	570	567	3	0,5	80	16,3	40,3	52,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	570	567	3	0,5	80	16,3	40,3	52,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.386	9.549	-163	-1,7	2.862	43,9	43,2	58,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.405	1.274	131	10,3	294	26,5	21,2	23,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.106	1.056	50	4,7	300	37,2	32,7	27,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	71	82	-11	-13,4	-20	-22,0	-6,8	-3,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	228	136	92	67,6	14	6,5	-18,6	19,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.792	10.822	-30	-0,3	3.157	41,3	40,2	52,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	123	119	4	3,4	3	2,5	8,2	26,2	
Gründungszuschuss	123	119	4	3,4	3	2,5	8,2	26,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.915	10.941	-26	-0,2	3.160	40,7	39,7	52,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,1	2,1	1,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,8	82,1	x	x	x	77,8	80,0	74,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.690	2.531	159	6,3	713	36,1	26,2	22,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	445	453	-8	-1,8	-103	-18,8	-17,8	-4,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	236	241	-5	-2,1	-73	-23,6	-22,3	2,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	209	212	-3	-1,4	-30	-12,6	-12,0	-12,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.135	2.984	151	5,1	610	24,2	16,7	16,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	340	338	2	0,6	-188	-35,6	-33,6	-21,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	64	61	3	4,9	4	6,7	-	8,7	
Arbeitsgelegenheiten	48	44	4	9,1	-22	-31,4	-35,3	-27,5	
Fremdförderung	124	137	-13	-9,5	-115	-48,1	-45,0	-37,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	22	-	-	1	4,8	4,8	4,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	79	71	8	11,3	-56	-41,5	-33,6	-5,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.475	3.322	153	4,6	422	13,8	8,3	9,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.475	3.322	153	4,6	422	13,8	8,3	9,7	
Unterbeschäftigungsquote	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,4	76,2	x	x	x	64,8	65,4	63,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

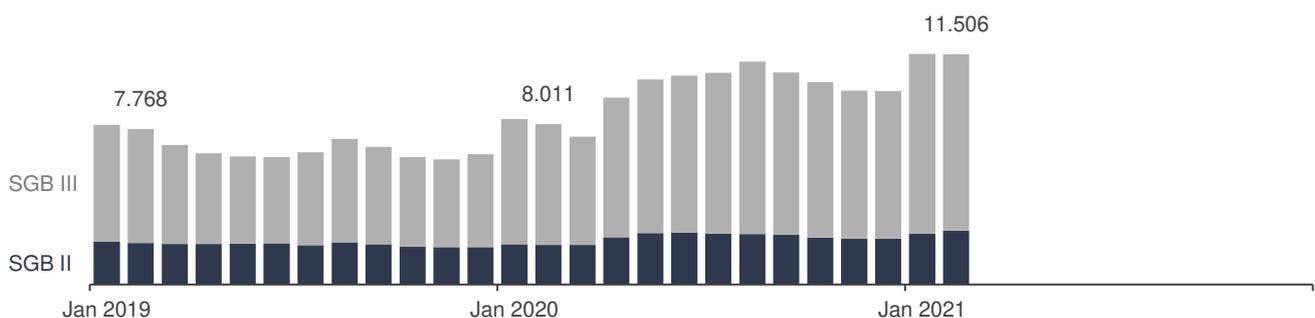
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising
Februar 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar geringfügig verringert, und zwar um 7 auf 11.506. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.495 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 8.816, das sind 166 weniger als im Vormonat und 2.782 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.690 Arbeitslose, das ist ein Plus von 159 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2020 waren es 713 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 0,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.506	-7	-0,1	3.495	43,6	3,1	3,1	2,2
Männer	6.769	24	0,4	1.886	38,6	3,4	3,4	2,5
Frauen	4.737	-31	-0,7	1.609	51,4	2,8	2,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1.163	104	9,8	378	48,2	2,8	2,5	1,9
15 bis unter 20 Jahre	207	41	24,7	38	22,5	1,6	1,2	1,2
50 Jahre und älter	4.307	-17	-0,4	1.298	43,1	3,5	3,5	2,6
55 Jahre und älter	2.955	2	0,1	936	46,4	4,2	4,2	3,0
Deutsche	7.446	-73	-1,0	2.207	42,1	2,4	2,4	1,7
Ausländer	4.046	65	1,6	1.280	46,3	6,7	6,6	4,9
Rechtskreis SGB III	8.816	-166	-1,8	2.782	46,1	2,4	2,4	1,7
Männer	5.334	-86	-1,6	1.526	40,1	2,7	2,7	2,0
Frauen	3.482	-80	-2,2	1.256	56,4	2,0	2,1	1,3
15 bis unter 25 Jahre	961	86	9,8	331	52,5	2,3	2,1	1,5
15 bis unter 20 Jahre	151	35	30,2	36	31,3	1,1	0,9	0,8
50 Jahre und älter	3.423	-67	-1,9	1.067	45,3	2,8	2,9	2,0
55 Jahre und älter	2.409	-24	-1,0	795	49,3	3,4	3,4	2,4
Deutsche	5.929	-141	-2,3	1.807	43,8	1,9	2,0	1,3
Ausländer	2.880	-24	-0,8	970	50,8	4,8	4,8	3,4
Rechtskreis SGB II	2.690	159	6,3	713	36,1	0,7	0,7	0,5
Männer	1.435	110	8,3	360	33,5	0,7	0,7	0,6
Frauen	1.255	49	4,1	353	39,1	0,7	0,7	0,5
15 bis unter 25 Jahre	202	18	9,8	47	30,3	0,5	0,4	0,4
15 bis unter 20 Jahre	56	6	12,0	2	3,7	0,4	0,4	0,4
50 Jahre und älter	884	50	6,0	231	35,4	0,7	0,7	0,6
55 Jahre und älter	546	26	5,0	141	34,8	0,8	0,7	0,6
Deutsche	1.517	68	4,7	400	35,8	0,5	0,5	0,4
Ausländer	1.166	89	8,3	310	36,2	1,9	1,8	1,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

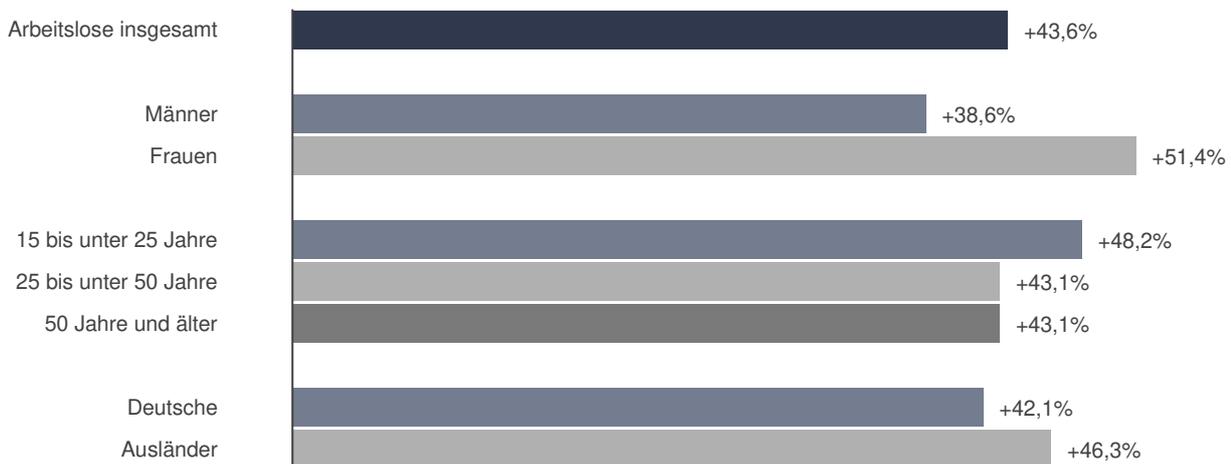
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

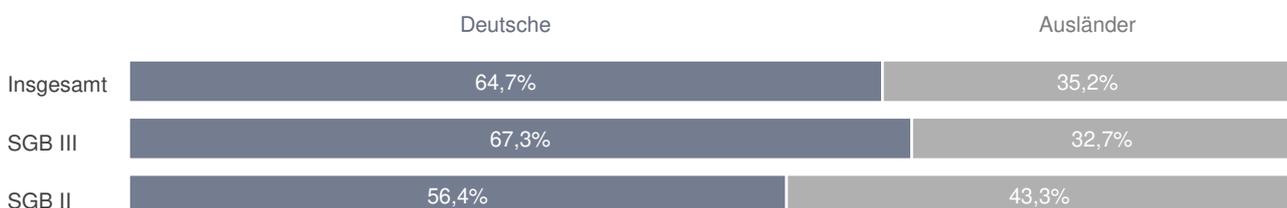
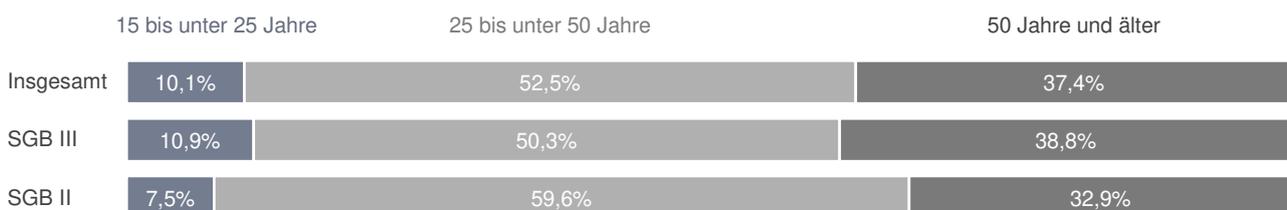
Agentur für Arbeit Freising
Februar 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +39% bei Männern bis +51% bei Frauen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

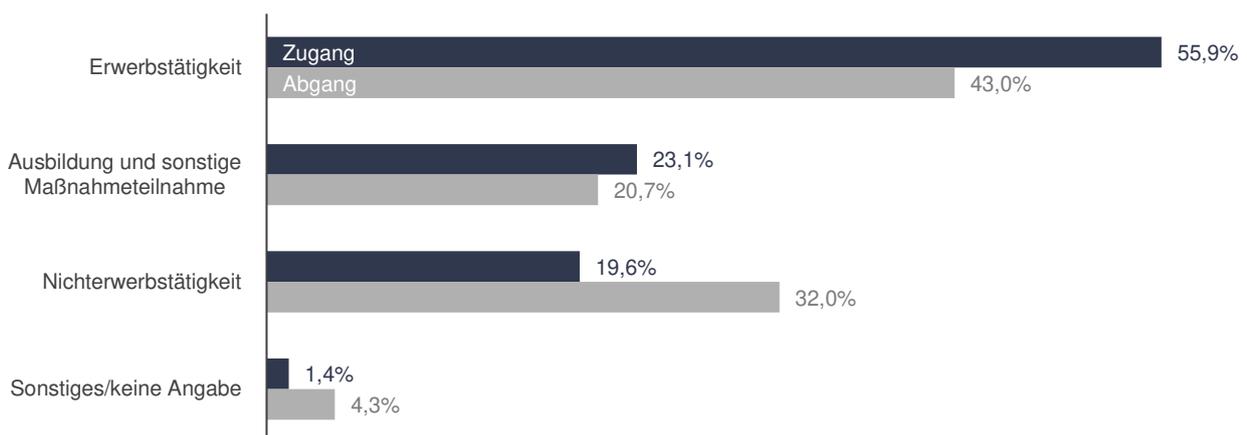


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Freising
Februar 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.520 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 149 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.506 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 406 weniger als im Februar 2020. Seit Jahresbeginn gab es 6.280 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 260 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.396 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 612 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.409 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.077 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 106 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.520	-1.240	-33,0	-149	-5,6	6.280	-260	-4,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.409	-1.210	-46,2	-13	-0,9	4.028	-116	-2,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.339	-1.198	-47,2	-22	-1,6	3.876	-141	-3,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	11	-6	-35,3
Selbständigkeit	68	-2	-2,9	15	28,3	138	31	29,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	583	35	6,4	32	5,8	1.131	93	9,0
Nichterwerbstätigkeit	493	-59	-10,7	-173	-26,0	1.045	-255	-19,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	248	-55	-18,2	-196	-44,1	551	-268	-32,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	233	-6	-2,5	20	9,4	472	11	2,4
Sonstiges/keine Angabe	35	-6	-14,6	5	16,7	76	18	31,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.506	616	32,6	-406	-13,9	4.396	-612	-12,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.077	277	34,6	-106	-9,0	1.877	-121	-6,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	981	265	37,0	-102	-9,4	1.697	-127	-7,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	4	x	-2	-33,3	4	-8	-66,7
Selbständigkeit	89	10	12,7	-3	-3,3	168	9	5,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	519	179	52,6	-82	-13,6	859	-147	-14,6
Nichterwerbstätigkeit	803	211	35,6	-209	-20,7	1.395	-410	-22,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	376	127	51,0	-262	-41,1	625	-425	-40,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	364	69	23,4	52	16,7	659	28	4,4
Sonstiges/keine Angabe	107	-51	-32,3	-9	-7,8	265	66	33,2

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser: Bundesweit sind diese Daten jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

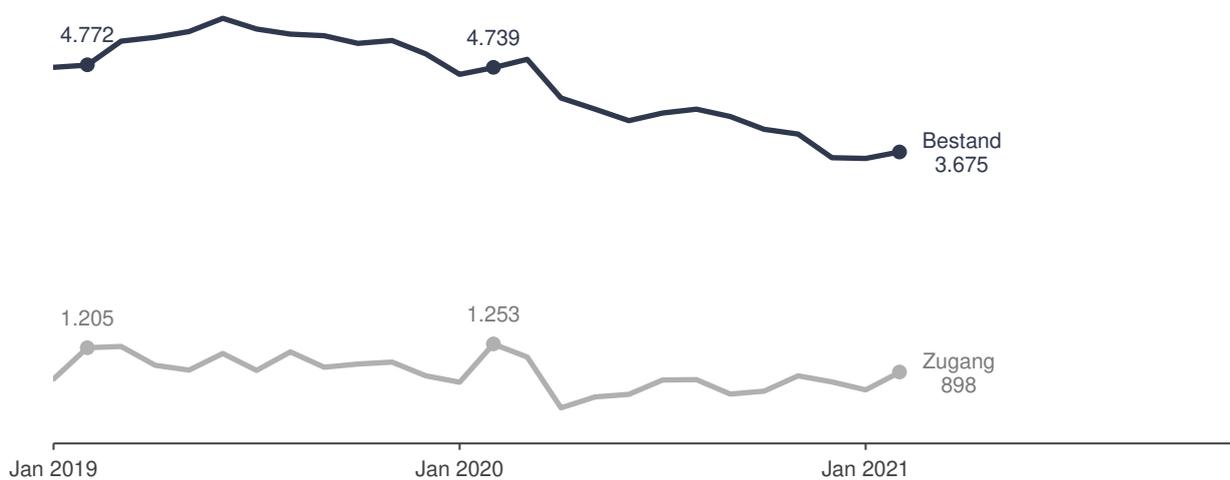
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Freising
Februar 2021

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising waren im Februar 3.675 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 81 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.064 Stellen weniger (-22 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 898 neue Arbeitsstellen, das waren 355 oder 28 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.573 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 451 oder 22%. Zudem wurden im Februar 826 Arbeitsstellen abgemeldet, 351 oder 30 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.503 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 702 oder 32%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	898	223	33,0	-355	-28,3	1.573	-451	-22,3
dar. sofort zu besetzen	677	168	33,0	-298	-30,6	1.186	-338	-22,2
sozialversicherungspflichtig	890	227	34,2	-347	-28,1	1.553	-430	-21,7
dar. sofort zu besetzen	669	166	33,0	-290	-30,2	1.172	-326	-21,8
Bestand	3.675	81	2,3	-1.064	-22,5	3.635	-1.063	-22,6
dar. sofort zu besetzen	3.459	15	0,4	-995	-22,3	3.452	-982	-22,1
sozialversicherungspflichtig	3.609	83	2,4	-1.016	-22,0	3.568	-1.020	-22,2
dar. sofort zu besetzen	3.394	17	0,5	-963	-22,1	3.386	-954	-22,0
Abgang	826	149	22,0	-351	-29,8	1.503	-702	-31,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	816	153	23,1	-343	-29,6	1.479	-696	-32,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freising
Februar 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.506	100	-7	-0,1	3.495	43,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	338	2,9	14	4,3	31	10,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.744	15,2	-12	-0,7	564	47,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	788	6,8	-17	-2,1	62	8,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	345	3,0	-2	-0,6	121	54,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.101	27,0	120	4,0	986	46,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.925	16,7	34	1,8	804	71,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.697	14,7	-69	-3,9	510	43,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	823	7,2	-18	-2,1	276	50,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	346	3,0	-27	-7,2	124	55,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	399	3,5	-29	-6,8	17	4,5
Gemeldete Arbeitsstellen	3.675	100	81	2,3	-1.064	-22,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	97	2,6	14	16,9	7	7,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	784	21,3	15	2,0	-165	-17,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	456	12,4	38	9,1	25	5,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	120	3,3	-30	-20,0	2	1,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	825	22,4	12	1,5	-336	-28,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	494	13,4	20	4,2	-365	-42,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	280	7,6	8	2,9	-69	-19,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	580	15,8	4	0,7	-117	-16,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	39	1,1	-	-	-46	-54,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

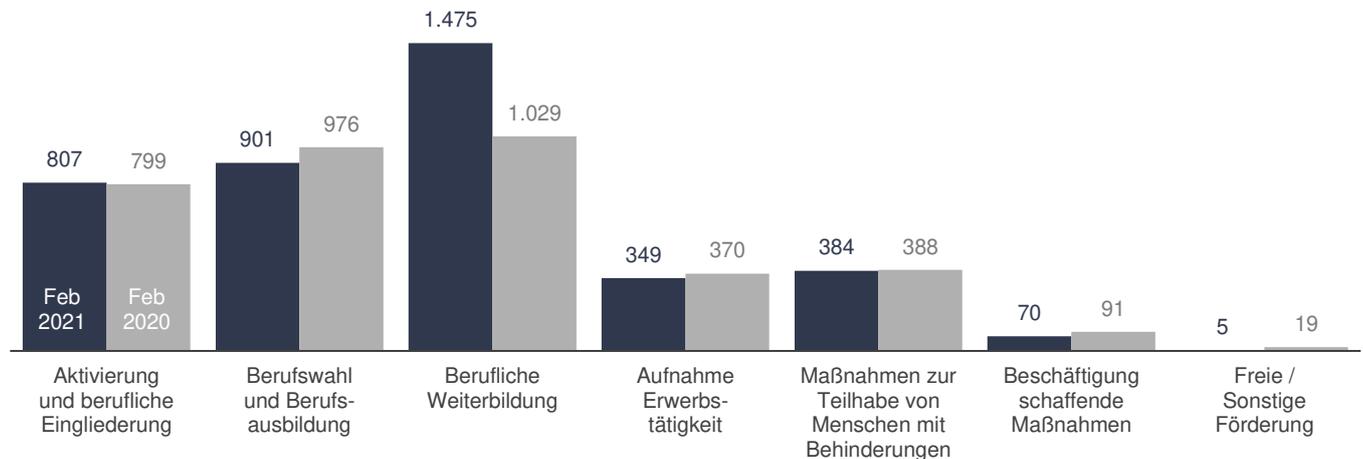
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Freising
Februar 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	413	86	26,3	-253	-38,0	740	-483	-39,5
Berufswahl und Berufsausbildung	31	20	181,8	-3	-8,8	42	-28	-40,0
Berufliche Weiterbildung	190	41	27,5	53	38,7	339	82	31,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	14	27,5	6	10,2	116	-17	-12,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	9	90,0	-2	-9,5	29	-11	-27,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	-3	-37,5	-8	-61,5	13	-10	-43,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	-9	-69,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	807	-3	-0,4	8	1,0	809	52	6,9
Berufswahl und Berufsausbildung	901	-25	-2,7	-75	-7,7	914	-92	-9,1
Berufliche Weiterbildung	1.475	88	6,3	446	43,3	1.431	408	39,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	349	11	3,3	-21	-5,7	344	-28	-7,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	384	-4	-1,0	-4	-1,0	386	-10	-2,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	70	4	6,1	-21	-23,1	68	-22	-24,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	1	25,0	-14	-73,7	5	-14	-75,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	340	-66	-16,3	-66	-16,3	746	-37	-4,7
Berufswahl und Berufsausbildung	80	55	220,0	-14	-14,9	105	-20	-16,0
Berufliche Weiterbildung	149	-23	-13,4	27	22,1	321	76	31,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	-21	-29,2	-4	-7,3	123	-4	-3,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	12	85,7	-7	-21,2	40	-8	-16,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-10	-76,9	-6	-66,7	16	-6	-27,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-10	-100,0	*	*	10	-3	-23,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Freising

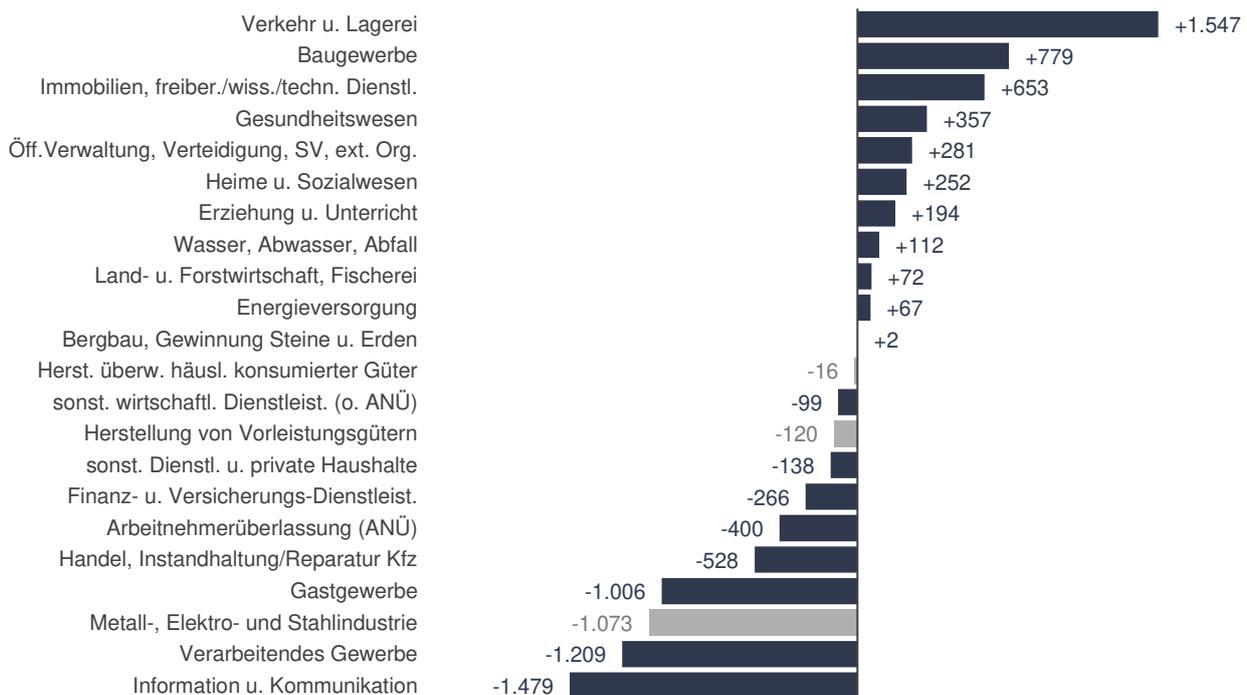
Juni 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising auf 215.530. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 809 oder 0,4%, nach +3.242 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+1.547 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Information und Kommunikation (-1.479 oder -19,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2020 / Jun 2019	
	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	215.530	218.456	217.300	218.288	216.339	-809	-0,4
54,5% Männer	117.473	119.095	117.843	118.962	118.131	-658	-0,6
45,5% Frauen	98.057	99.361	99.457	99.326	98.208	-151	-0,2
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	23.259	24.411	25.042	25.402	23.811	-552	-2,3
69,7% 25 bis unter 55 Jahre	150.229	152.386	151.359	152.386	152.698	-2.469	-1,6
18,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	40.143	39.739	38.970	38.605	37.905	2.238	5,9
70,3% Vollzeit	151.556	153.863	152.954	154.361	153.128	-1.572	-1,0
29,7% Teilzeit	63.974	64.593	64.346	63.927	63.211	763	1,2
77,7% Deutsche	167.491	169.438	169.739	170.487	169.157	-1.666	-1,0
22,3% Ausländer	47.968	48.941	47.488	47.739	47.025	943	2,0

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
Februar 2021

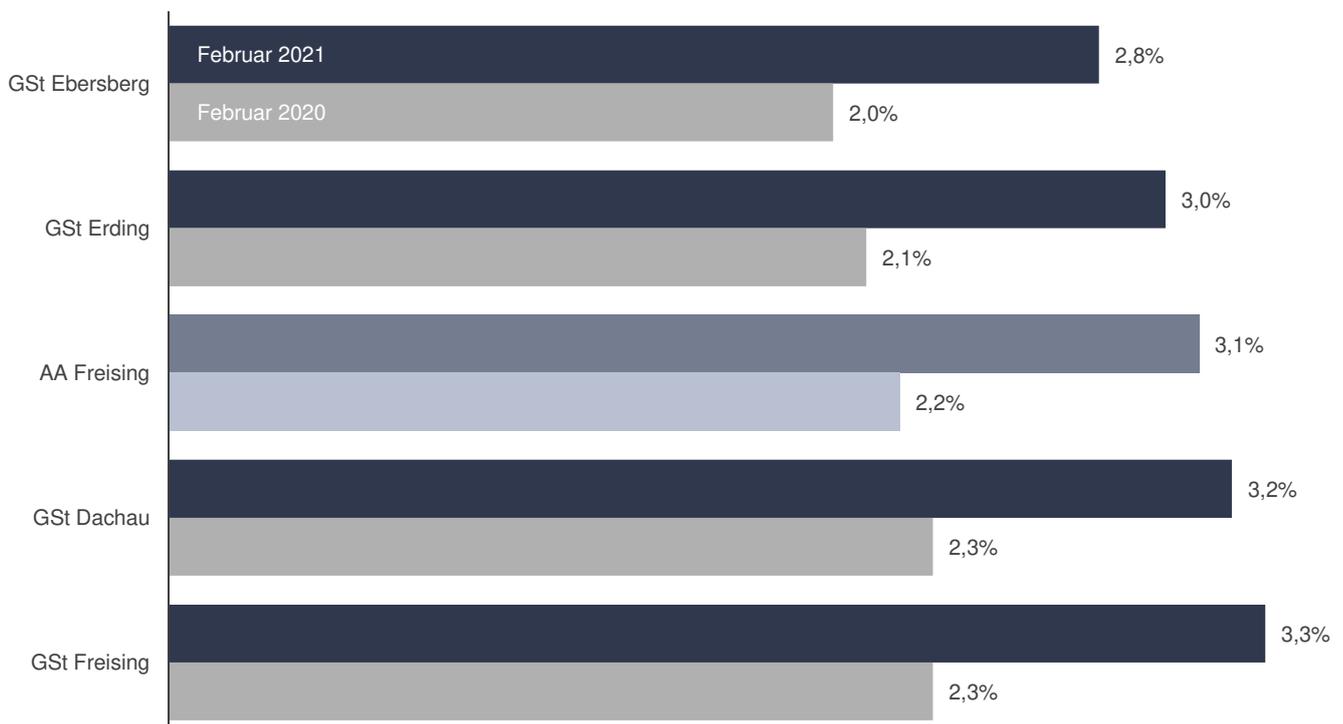
Im Agenturbezirk Freising entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Dachau; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 41%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Freising mit einer Zunahme von 45%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freising. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Februar 2021 von 2,8% in Ebersberg bis 3,3% in Freising.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 Februar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar geringfügig um 16 auf 3.658 Personen gestiegen. Das waren 1.133 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%. Dabei meldeten sich 840 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 815 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-131). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.065 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 36 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.427 Abmeldungen von Arbeitslosen (-173).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 11 Stellen auf 1.113 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 657 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 294 neue Arbeitsstellen, 157 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 534 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 180.

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.265	6.183	6.013	82	1,3	1.717	37,8	35,5	34,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.658	3.642	3.048	16	0,4	1.133	44,9	35,1	44,7
59,8% Männer	2.186	2.170	1.742	16	0,7	659	43,2	34,5	49,4
40,2% Frauen	1.472	1.472	1.306	-	-	474	47,5	35,9	38,8
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	373	347	311	26	7,5	115	44,6	35,0	54,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	61	50	11	18,0	24	50,0	38,6	47,1
36,0% 50 Jahre und älter	1.317	1.325	1.100	-8	-0,6	410	45,2	34,4	39,6
25,3% dar. 55 Jahre und älter	925	917	781	8	0,9	309	50,2	34,3	44,6
16,6% Langzeitarbeitslose	607	599	524	8	1,3	244	67,2	49,8	42,0
7,3% Schwerbehinderte Menschen	266	274	252	-8	-2,9	62	30,4	29,2	24,1
39,0% Ausländer	1.426	1.406	1.142	20	1,4	528	58,8	44,9	58,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	840	1.225	747	-385	-31,4	57	7,3	-1,7	0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	495	858	456	-363	-42,3	55	12,5	-6,1	8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	179	146	7	3,9	45	31,9	20,9	5,8
15 bis unter 25 Jahre	150	143	103	7	4,9	26	21,0	-3,4	-8,0
55 Jahre und älter	134	228	130	-94	-41,2	8	6,3	-12,6	12,1
seit Jahresbeginn	2.065	1.225	10.413	x	x	36	1,8	-1,7	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	815	612	773	203	33,2	-131	-13,8	-6,4	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	361	275	318	86	31,3	-25	-6,5	1,1	2,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	117	197	80	68,4	-8	-3,9	7,3	42,8
15 bis unter 25 Jahre	122	89	123	33	37,1	10	8,9	2,3	9,8
55 Jahre und älter	131	96	137	35	36,5	-63	-32,5	-22,6	9,6
seit Jahresbeginn	1.427	612	9.348	x	x	-173	-10,8	-6,4	-7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,3	2,7	x	x	x	2,3	2,5	1,9
Männer	3,6	3,6	2,9	x	x	x	2,5	2,7	1,9
Frauen	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,0	2,2	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,7	2,5	x	x	x	2,0	2,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,7	1,4	x	x	x	1,3	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,1	x	x	x	2,6	2,9	2,3
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	3,8	x	x	x	3,1	3,5	2,7
Ausländer	6,7	6,6	5,4	x	x	x	4,5	4,8	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,0	x	x	x	2,6	2,7	2,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	294	240	278	54	22,5	-157	-34,8	-8,7	-22,6
Zugang seit Jahresbeginn	534	240	3.029	x	x	-180	-25,2	-8,7	-36,0
Bestand	1.113	1.102	1.120	11	1,0	-657	-37,1	-37,0	-44,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 Februar 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 15 auf 2.830 Personen verringert. Das waren 956 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 741 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 98 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 713 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-34). Seit Beginn des Jahres gab es 1.835 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 87 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.258 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-40).

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.492	4.432	4.386	60	1,4	1.190	36,0	35,2	38,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.830	2.845	2.329	-15	-0,5	956	51,0	43,3	61,4
61,4% Männer	1.739	1.746	1.361	-7	-0,4	565	48,1	41,6	65,4
38,6% Frauen	1.091	1.099	968	-8	-0,7	391	55,9	46,1	56,1
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	311	294	260	17	5,8	97	45,3	50,8	71,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	47	41	11	23,4	27	87,1	67,9	105,0
36,4% 50 Jahre und älter	1.031	1.050	841	-19	-1,8	365	54,8	44,8	57,5
25,8% dar. 55 Jahre und älter	730	731	600	-1	-0,1	268	58,0	40,8	59,2
6,9% Langzeitarbeitslose	194	203	161	-9	-4,4	106	120,5	116,0	106,4
7,1% Schwerbehinderte Menschen	201	210	192	-9	-4,3	50	33,1	36,4	35,2
36,7% Ausländer	1.038	1.032	810	6	0,6	435	72,1	61,3	90,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	741	1.094	661	-353	-32,3	98	15,2	-1,0	11,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	468	820	442	-352	-42,9	62	15,3	-7,0	12,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	133	115	26	19,5	53	50,0	27,9	26,4
15 bis unter 25 Jahre	134	130	95	4	3,1	21	18,6	6,6	5,6
55 Jahre und älter	120	210	118	-90	-42,9	14	13,2	-13,6	21,6
seit Jahresbeginn	1.835	1.094	9.089	x	x	87	5,0	-1,0	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	713	545	663	168	30,8	-34	-4,6	-1,1	19,0
dar. in Erwerbstätigkeit	344	263	296	81	30,8	-5	-1,4	4,0	6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	105	145	65	61,9	28	19,7	12,9	52,6
15 bis unter 25 Jahre	107	78	111	29	37,2	20	23,0	6,8	14,4
55 Jahre und älter	117	83	126	34	41,0	-46	-28,2	-21,0	27,3
seit Jahresbeginn	1.258	545	7.998	x	x	-40	-3,1	-1,1	0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,3
Männer	2,9	2,9	2,2	x	x	x	2,0	2,1	1,4
Frauen	2,2	2,2	1,9	x	x	x	1,4	1,5	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,1	x	x	x	1,7	1,5	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,3	1,1	x	x	x	0,8	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,4	x	x	x	1,9	2,1	1,5
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	2,9	x	x	x	2,4	2,7	1,9
Ausländer	4,9	4,9	3,8	x	x	x	3,0	3,2	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,3	x	x	x	1,9	2,0	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 Februar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 31 auf 828 Personen gestiegen. Das waren 177 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,6%.

Dabei meldeten sich 99 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 41 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 102 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 97 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 230 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 51 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 169 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-133).

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.773	1.751	1.627	22	1,3	527	42,3	36,2	25,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	828	797	719	31	3,9	177	27,2	12,1	8,3
54,0% Männer	447	424	381	23	5,4	94	26,6	11,6	11,1
46,0% Frauen	381	373	338	8	2,1	83	27,9	12,7	5,3
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	62	53	51	9	17,0	18	40,9	-14,5	2,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	14	9	-	-	-3	-17,6	-12,5	-35,7
34,5% 50 Jahre und älter	286	275	259	11	4,0	45	18,7	5,4	2,0
23,6% dar. 55 Jahre und älter	195	186	181	9	4,8	41	26,6	13,4	11,0
49,9% Langzeitarbeitslose	413	396	363	17	4,3	138	50,2	29,4	24,7
7,9% Schwerbehinderte Menschen	65	64	60	1	1,6	12	22,6	10,3	-1,6
46,9% Ausländer	388	374	332	14	3,7	93	31,5	13,3	12,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	99	131	86	-32	-24,4	-41	-29,3	-7,1	-43,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	38	14	-11	-28,9	-7	-20,6	18,8	-50,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	46	31	-19	-41,3	-8	-22,9	4,5	-34,0
15 bis unter 25 Jahre	16	13	8	3	23,1	5	45,5	-50,0	-63,6
55 Jahre und älter	14	18	12	-4	-22,2	-6	-30,0	-	-36,8
seit Jahresbeginn	230	131	1.324	x	x	-51	-18,1	-7,1	-33,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	102	67	110	35	52,2	-97	-48,7	-35,0	-37,1
dar. in Erwerbstätigkeit	17	12	22	5	41,7	-20	-54,1	-36,8	-33,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	12	52	15	125,0	-36	-57,1	-25,0	20,9
15 bis unter 25 Jahre	15	11	12	4	36,4	-10	-40,0	-21,4	-20,0
55 Jahre und älter	14	13	11	1	7,7	-17	-54,8	-31,6	-57,7
seit Jahresbeginn	169	67	1.350	x	x	-133	-44,0	-35,0	-36,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Männer	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Frauen	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,7	0,6
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,4	0,4	x	x	x	0,3	0,5	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,2	x	x	x	0,4	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,8	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Ausländer	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 Februar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 25 auf 2.568 Personen gestiegen. Das waren 784 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%. Dabei meldeten sich 559 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 527 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-66). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.371 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 62 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 917 Abmeldungen von Arbeitslosen (-128). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 57 Stellen auf 731 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 118 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 183 neue Arbeitsstellen, 62 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 313 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 111.

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.222	4.167	4.068	55	1,3	1.124	36,3	36,0	37,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.568	2.543	2.123	25	1,0	784	43,9	43,1	52,0
57,7% Männer	1.482	1.457	1.152	25	1,7	391	35,8	34,3	46,8
42,3% Frauen	1.086	1.086	971	-	-	393	56,7	56,9	58,7
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	294	252	201	42	16,7	135	84,9	69,1	79,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	45	35	10	22,2	15	37,5	45,2	66,7
38,2% 50 Jahre und älter	982	968	826	14	1,4	274	38,7	34,6	43,7
25,9% dar. 55 Jahre und älter	666	657	559	9	1,4	195	41,4	37,4	45,2
15,2% Langzeitarbeitslose	391	381	320	10	2,6	178	83,6	82,3	65,8
7,8% Schwerbehinderte Menschen	200	196	180	4	2,0	28	16,3	26,5	14,6
31,0% Ausländer	796	777	640	19	2,4	286	56,1	57,6	65,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	559	812	528	-253	-31,2	-39	-6,5	-2,8	1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	311	574	301	-263	-45,8	2	0,6	0,9	10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	122	114	15	12,3	14	11,4	-6,9	16,3
15 bis unter 25 Jahre	111	104	78	7	6,7	20	22,0	-2,8	9,9
55 Jahre und älter	106	149	84	-43	-28,9	10	10,4	-12,4	3,7
seit Jahresbeginn	1.371	812	7.161	x	x	-62	-4,3	-2,8	1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	527	390	480	137	35,1	-66	-11,1	-13,7	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	208	164	189	44	26,8	-36	-14,8	-9,9	23,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	73	128	49	67,1	7	6,1	-17,0	5,8
15 bis unter 25 Jahre	64	50	81	14	28,0	-13	-16,9	-27,5	12,5
55 Jahre und älter	102	56	85	46	82,1	-8	-7,3	-32,5	10,4
seit Jahresbeginn	917	390	6.402	x	x	-128	-12,2	-13,7	-8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	2,5	x	x	x	2,1	2,1	1,7
Männer	3,3	3,3	2,6	x	x	x	2,5	2,4	1,8
Frauen	2,7	2,7	2,5	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,5	2,0	x	x	x	1,6	1,5	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,3	1,0	x	x	x	1,2	0,9	0,6
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,1
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	3,4	x	x	x	3,0	3,1	2,5
Ausländer	7,6	7,4	6,1	x	x	x	5,2	5,1	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,3	2,8	x	x	x	2,4	2,4	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	183	130	113	53	40,8	-62	-25,3	-27,4	-40,5
Zugang seit Jahresbeginn	313	130	1.808	x	x	-111	-26,2	-27,4	-27,2
Bestand	731	674	638	57	8,5	-118	-13,9	-17,1	-21,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 Februar 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 5 auf 1.956 Personen verringert. Das waren 617 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 466 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 436 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-16). Seit Beginn des Jahres gab es 1.173 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 6 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 758 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-29).

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.786	2.781	2.697	5	0,2	730	35,5	38,8	44,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.956	1.961	1.593	-5	-0,3	617	46,1	46,3	64,7
60,0% Männer	1.173	1.169	890	4	0,3	312	36,2	35,9	57,0
40,0% Frauen	783	792	703	-9	-1,1	305	63,8	65,0	75,8
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	227	189	145	38	20,1	95	72,0	60,2	72,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	21	14	9	42,9	1	3,4	10,5	27,3
40,9% 50 Jahre und älter	800	797	661	3	0,4	225	39,1	36,5	53,0
28,5% dar. 55 Jahre und älter	557	552	466	5	0,9	167	42,8	38,3	55,3
8,4% Langzeitarbeitslose	164	181	147	-17	-9,4	87	113,0	154,9	133,3
7,9% Schwerbehinderte Menschen	155	151	135	4	2,6	19	14,0	26,9	17,4
28,6% Ausländer	559	558	432	1	0,2	227	68,4	72,8	101,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	466	707	430	-241	-34,1	15	3,3	-1,3	18,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	299	549	279	-250	-45,5	22	7,9	0,4	13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	85	78	22	25,9	29	37,2	-	62,5
15 bis unter 25 Jahre	98	90	57	8	8,9	20	25,6	4,7	11,8
55 Jahre und älter	92	141	80	-49	-34,8	14	17,9	-10,2	23,1
seit Jahresbeginn	1.173	707	5.839	x	x	6	0,5	-1,3	9,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	436	322	370	114	35,4	-16	-3,5	-3,9	19,0
dar. in Erwerbstätigkeit	192	153	172	39	25,5	-29	-13,1	-7,3	37,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	56	96	46	82,1	25	32,5	3,7	23,1
15 bis unter 25 Jahre	55	45	68	10	22,2	-5	-8,3	-16,7	25,9
55 Jahre und älter	82	52	72	30	57,7	-7	-7,9	-17,5	18,0
seit Jahresbeginn	758	322	5.134	x	x	-29	-3,7	-3,9	-0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,2
Männer	2,6	2,6	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,3
Frauen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,2	1,2	1,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,9	1,5	x	x	x	1,3	1,2	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,6	0,4	x	x	x	0,8	0,6	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,3	x	x	x	2,1	2,1	1,6
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	2,8	x	x	x	2,5	2,5	1,9
Ausländer	5,3	5,3	4,1	x	x	x	3,4	3,3	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 Februar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 30 auf 612 Personen gestiegen. Das waren 167 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,5%.

Dabei meldeten sich 93 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 54 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 91 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 50 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 198 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 68 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 159 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-99).

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.436	1.386	1.371	50	3,6	394	37,8	30,9	26,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	612	582	530	30	5,2	167	37,5	33,2	23,3
50,5% Männer	309	288	262	21	7,3	79	34,3	28,0	20,2
49,5% Frauen	303	294	268	9	3,1	88	40,9	38,7	26,4
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	67	63	56	4	6,3	40	148,1	103,2	100,0
4,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	24	21	1	4,2	14	127,3	100,0	110,0
29,7% 50 Jahre und älter	182	171	165	11	6,4	49	36,8	26,7	15,4
17,8% dar. 55 Jahre und älter	109	105	93	4	3,8	28	34,6	32,9	9,4
37,1% Langzeitarbeitslose	227	200	173	27	13,5	91	66,9	44,9	33,1
7,4% Schwerbehinderte Menschen	45	45	45	-	-	9	25,0	25,0	7,1
38,7% Ausländer	237	219	208	18	8,2	59	33,1	28,8	20,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	93	105	98	-12	-11,4	-54	-36,7	-11,8	-36,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	12	25	22	-13	-52,0	-20	-62,5	13,6	-18,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	37	36	-7	-18,9	-15	-33,3	-19,6	-28,0
15 bis unter 25 Jahre	13	14	21	-1	-7,1	-	-	-33,3	5,0
55 Jahre und älter	14	8	4	6	75,0	-4	-22,2	-38,5	-75,0
seit Jahresbeginn	198	105	1.322	x	x	-68	-25,6	-11,8	-23,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	91	68	110	23	33,8	-50	-35,5	-41,9	-31,7
dar. in Erwerbstätigkeit	16	11	17	5	45,5	-7	-30,4	-35,3	-39,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	17	32	3	17,6	-18	-47,4	-50,0	-25,6
15 bis unter 25 Jahre	9	5	13	4	80,0	-8	-47,1	-66,7	-27,8
55 Jahre und älter	20	4	13	16	x	-1	-4,8	-80,0	-18,8
seit Jahresbeginn	159	68	1.268	x	x	-99	-38,4	-41,9	-30,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
Männer	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
Frauen	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,5	0,5
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,3	0,3	0,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,3	0,3	0,3
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,6
Ausländer	2,3	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
Februar 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 37 auf 2.953 Personen verringert. Das waren 861 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%. Dabei meldeten sich 631 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 665 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-31). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.583 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 92 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.142 Abmeldungen von Arbeitslosen (-54).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 17 Stellen auf 739 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 146 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 137 neue Arbeitsstellen, 125 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 236 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 156.

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.802	4.758	4.671	44	0,9	1.114	30,2	30,3	31,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.953	2.990	2.523	-37	-1,2	861	41,2	41,6	57,2
58,2% Männer	1.719	1.726	1.373	-7	-0,4	475	38,2	35,6	53,1
41,8% Frauen	1.234	1.264	1.150	-30	-2,4	386	45,5	50,8	62,4
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	297	277	240	20	7,2	67	29,1	25,3	32,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	35	27	12	34,3	-2	-4,1	6,1	8,0
36,2% 50 Jahre und älter	1.068	1.093	929	-25	-2,3	311	41,1	42,7	54,8
24,2% dar. 55 Jahre und älter	716	734	632	-18	-2,5	226	46,1	44,5	54,9
14,0% Langzeitarbeitslose	413	418	353	-5	-1,2	200	93,9	100,0	94,0
7,5% Schwerbehinderte Menschen	222	236	215	-14	-5,9	53	31,4	34,1	37,8
37,2% Ausländer	1.099	1.075	832	24	2,2	243	28,4	26,5	42,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	631	952	643	-321	-33,7	-42	-6,2	-5,0	-3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	353	674	380	-321	-47,6	-19	-5,1	-7,3	-5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	123	98	13	10,6	15	12,4	33,7	-14,0
15 bis unter 25 Jahre	114	112	103	2	1,8	-28	-19,7	-9,7	-2,8
55 Jahre und älter	86	180	109	-94	-52,2	-7	-7,5	4,7	-6,0
seit Jahresbeginn	1.583	952	8.226	x	x	-92	-5,5	-5,0	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	665	477	638	188	39,4	-31	-4,5	-4,6	29,7
dar. in Erwerbstätigkeit	287	184	263	103	56,0	-13	-4,3	0,5	55,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	70	133	33	47,1	-6	-5,5	-12,5	17,7
15 bis unter 25 Jahre	88	60	99	28	46,7	-43	-32,8	-26,8	15,1
55 Jahre und älter	108	86	95	22	25,6	-4	-3,6	11,7	-
seit Jahresbeginn	1.142	477	7.272	x	x	-54	-4,5	-4,6	-7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	2,7	x	x	x	2,3	2,3	1,8
Männer	3,5	3,5	2,8	x	x	x	2,6	2,6	1,8
Frauen	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,0	2,0	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,7	2,3	x	x	x	2,2	2,1	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	0,8	x	x	x	1,5	1,0	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,0
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	3,5	x	x	x	2,9	3,0	2,4
Ausländer	6,8	6,7	5,1	x	x	x	5,6	5,5	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	137	99	134	38	38,4	-125	-47,7	-23,8	-1,5
Zugang seit Jahresbeginn	236	99	1.745	x	x	-156	-39,8	-23,8	-19,4
Bestand	739	722	809	17	2,4	-146	-16,5	-17,3	-10,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
 Februar 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 78 auf 2.306 Personen verringert. Das waren 673 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 517 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 539 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-15). Seit Beginn des Jahres gab es 1.339 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 28 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 934 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-7).

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.411	3.452	3.403	-41	-1,2	744	27,9	30,0	31,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.306	2.384	1.980	-78	-3,3	673	41,2	42,2	61,4
59,9% Männer	1.381	1.418	1.090	-37	-2,6	383	38,4	36,2	56,4
40,1% Frauen	925	966	890	-41	-4,2	290	45,7	52,1	67,9
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	255	237	205	18	7,6	68	36,4	27,4	35,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	27	23	10	37,0	1	2,8	8,0	15,0
38,2% 50 Jahre und älter	880	916	766	-36	-3,9	252	40,1	45,4	60,3
26,5% dar. 55 Jahre und älter	610	635	537	-25	-3,9	198	48,1	50,1	60,8
8,1% Langzeitarbeitslose	187	207	173	-20	-9,7	91	94,8	107,0	92,2
7,2% Schwerbehinderte Menschen	165	184	167	-19	-10,3	23	16,2	22,7	26,5
34,6% Ausländer	798	806	604	-8	-1,0	171	27,3	25,3	48,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	517	822	485	-305	-37,1	-5	-1,0	-2,7	-6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	329	640	346	-311	-48,6	-4	-1,2	-7,0	-6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	88	56	27	30,7	46	66,7	66,0	-9,7
15 bis unter 25 Jahre	94	91	81	3	3,3	-21	-18,3	-9,0	-11,0
55 Jahre und älter	73	168	83	-95	-56,5	-8	-9,9	9,8	-14,4
seit Jahresbeginn	1.339	822	6.676	x	x	-28	-2,0	-2,7	11,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	539	395	485	144	36,5	-15	-2,7	2,1	32,5
dar. in Erwerbstätigkeit	270	170	235	100	58,8	-9	-3,2	3,7	64,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	52	85	30	57,7	10	13,9	-1,9	26,9
15 bis unter 25 Jahre	68	48	76	20	41,7	-42	-38,2	-22,6	13,4
55 Jahre und älter	94	74	76	20	27,0	4	4,4	12,1	-
seit Jahresbeginn	934	395	5.796	x	x	-7	-0,7	2,1	-0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,3
Männer	2,8	2,9	2,2	x	x	x	2,1	2,1	1,4
Frauen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,5	1,5	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,8	0,7	x	x	x	1,1	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,5	x	x	x	2,1	2,1	1,6
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	2,9	x	x	x	2,4	2,5	1,9
Ausländer	4,9	5,0	3,7	x	x	x	4,1	4,2	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,4	x	x	x	2,0	2,0	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau

Februar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 41 auf 647 Personen gestiegen. Das waren 188 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,5%.

Dabei meldeten sich 114 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 126 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 16 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 244 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 64 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 208 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-47).

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.391	1.306	1.268	85	6,5	370	36,2	31,0	29,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	647	606	543	41	6,8	188	41,0	39,3	43,7
52,2% Männer	338	308	283	30	9,7	92	37,4	32,8	41,5
47,8% Frauen	309	298	260	11	3,7	96	45,1	46,8	46,1
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	42	40	35	2	5,0	-1	-2,3	14,3	16,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	8	4	2	25,0	-3	-23,1	-	-20,0
29,1% 50 Jahre und älter	188	177	163	11	6,2	59	45,7	30,1	33,6
16,4% dar. 55 Jahre und älter	106	99	95	7	7,1	28	35,9	16,5	28,4
34,9% Langzeitarbeitslose	226	211	180	15	7,1	109	93,2	93,6	95,7
8,8% Schwerbehinderte Menschen	57	52	48	5	9,6	30	111,1	100,0	100,0
46,5% Ausländer	301	269	228	32	11,9	72	31,4	30,0	27,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	114	130	158	-16	-12,3	-37	-24,5	-17,2	7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	34	34	-10	-29,4	-15	-38,5	-12,8	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	35	42	-14	-40,0	-31	-59,6	-10,3	-19,2
15 bis unter 25 Jahre	20	21	22	-1	-4,8	-7	-25,9	-12,5	46,7
55 Jahre und älter	13	12	26	1	8,3	1	8,3	-36,8	36,8
seit Jahresbeginn	244	130	1.550	x	x	-64	-20,8	-17,2	-18,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	126	82	153	44	53,7	-16	-11,3	-27,4	21,4
dar. in Erwerbstätigkeit	17	14	28	3	21,4	-4	-19,0	-26,3	7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	18	48	3	16,7	-16	-43,2	-33,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	20	12	23	8	66,7	-1	-4,8	-40,0	21,1
55 Jahre und älter	14	12	19	2	16,7	-8	-36,4	9,1	-
seit Jahresbeginn	208	82	1.476	x	x	-47	-18,4	-27,4	-27,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,4
Männer	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,4
Frauen	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,4
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,4	0,3	x	x	x	0,4	0,3	0,3
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,2	0,1	x	x	x	0,4	0,2	0,1
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,4	0,5	0,4
55 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,5	0,5	0,4
Ausländer	1,9	1,7	1,4	x	x	x	1,5	1,3	1,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,5	0,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
Februar 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar geringfügig um 11 auf 2.327 Personen verringert. Das waren 717 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%. Dabei meldeten sich 490 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 125 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 499 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-178). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.261 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 142 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 910 Abmeldungen von Arbeitslosen (-257).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 1.092; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 143 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 284 neue Arbeitsstellen, 11 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 490 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 4.

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.746	3.697	3.668	49	1,3	891	31,2	27,3	27,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.327	2.338	1.979	-11	-0,5	717	44,5	38,5	41,7
59,4% Männer	1.382	1.392	1.109	-10	-0,7	361	35,4	33,7	36,4
40,6% Frauen	945	946	870	-1	-0,1	356	60,4	46,2	49,0
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	199	183	172	16	8,7	61	44,2	36,6	39,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	25	25	8	32,0	1	3,1	-13,8	4,2
40,4% 50 Jahre und älter	940	938	787	2	0,2	303	47,6	36,9	34,3
27,8% dar. 55 Jahre und älter	648	645	560	3	0,5	206	46,6	35,8	39,0
17,7% Langzeitarbeitslose	411	384	335	27	7,0	195	90,3	73,0	70,9
7,1% Schwerbehinderte Menschen	165	160	156	5	3,1	28	20,4	18,5	31,1
31,2% Ausländer	725	723	569	2	0,3	223	44,4	38,8	42,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	490	771	558	-281	-36,4	-125	-20,3	-2,2	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	250	513	303	-263	-51,3	-51	-16,9	0,2	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	124	120	-	-	-42	-25,3	6,9	-13,7
15 bis unter 25 Jahre	73	65	88	8	12,3	-20	-21,5	-16,7	20,5
55 Jahre und älter	81	153	94	-72	-47,1	-30	-27,0	-10,0	6,8
seit Jahresbeginn	1.261	771	7.666	x	x	-142	-10,1	-2,2	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	499	411	576	88	21,4	-178	-26,3	-16,1	9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	221	177	231	44	24,9	-32	-12,6	-0,6	30,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	80	140	17	21,3	-75	-43,6	-37,5	4,5
15 bis unter 25 Jahre	54	51	78	3	5,9	-20	-27,0	-19,0	8,3
55 Jahre und älter	85	71	93	14	19,7	-59	-41,0	-29,0	-
seit Jahresbeginn	910	411	7.012	x	x	-257	-22,0	-16,1	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,4	x	x	x	2,0	2,1	1,7
Männer	3,2	3,2	2,6	x	x	x	2,4	2,5	1,9
Frauen	2,4	2,4	2,2	x	x	x	1,5	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,8	0,8	x	x	x	1,0	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	2,8	x	x	x	2,4	2,6	2,2
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	3,5	x	x	x	3,0	3,2	2,7
Ausländer	5,8	5,8	4,6	x	x	x	4,4	4,5	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	2,7	x	x	x	2,2	2,3	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	284	206	252	78	37,9	-11	-3,7	3,5	50,9
Zugang seit Jahresbeginn	490	206	2.704	x	x	-4	-0,8	3,5	-4,2
Bestand	1.092	1.096	1.036	-4	-0,4	-143	-11,6	-10,1	-12,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 Februar 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 68 auf 1.724 Personen verringert. Das waren 536 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 380 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 99 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 417 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-118). Seit Beginn des Jahres gab es 1.033 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 89 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 752 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-154).

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.625	2.640	2.614	-15	-0,6	659	33,5	32,3	30,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.724	1.792	1.484	-68	-3,8	536	45,1	41,7	47,7
60,4% Männer	1.041	1.087	829	-46	-4,2	266	34,3	35,0	41,0
39,6% Frauen	683	705	655	-22	-3,1	270	65,4	53,3	57,1
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	168	155	144	13	8,4	71	73,2	58,2	60,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	21	18	5	23,8	7	36,8	5,0	12,5
41,3% 50 Jahre und älter	712	727	595	-15	-2,1	225	46,2	38,7	38,7
29,7% dar. 55 Jahre und älter	512	515	435	-3	-0,6	162	46,3	38,1	42,6
9,0% Langzeitarbeitslose	156	155	131	1	0,6	83	113,7	101,3	133,9
6,0% Schwerbehinderte Menschen	104	102	101	2	2,0	18	20,9	13,3	31,2
28,1% Ausländer	485	508	379	-23	-4,5	137	39,4	38,0	45,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	380	653	428	-273	-41,8	-99	-20,7	1,6	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	234	498	284	-264	-53,0	-43	-15,5	2,5	5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	78	75	-1	-1,3	-41	-34,7	11,4	4,2
15 bis unter 25 Jahre	64	58	69	6	10,3	-12	-15,8	-6,5	23,2
55 Jahre und älter	63	133	74	-70	-52,6	-22	-25,9	-3,6	21,3
seit Jahresbeginn	1.033	653	6.135	x	x	-89	-7,9	1,6	17,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	417	335	444	82	24,5	-118	-22,1	-9,7	16,5
dar. in Erwerbstätigkeit	210	167	210	43	25,7	-27	-11,4	1,2	34,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	63	89	11	17,5	-45	-37,8	-13,7	7,2
15 bis unter 25 Jahre	47	43	62	4	9,3	-20	-29,9	-15,7	8,8
55 Jahre und älter	70	54	76	16	29,6	-39	-35,8	-21,7	20,6
seit Jahresbeginn	752	335	5.511	x	x	-154	-17,0	-9,7	10,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,3
Männer	2,4	2,5	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,4
Frauen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,1	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,2	x	x	x	1,8	2,0	1,6
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,1
Ausländer	3,9	4,1	3,0	x	x	x	3,0	3,2	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,0	x	x	x	1,6	1,8	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 Februar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 57 auf 603 Personen gestiegen. Das waren 181 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,5%.

Dabei meldeten sich 110 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 82 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 60 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 228 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 53 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 158 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-103).

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.121	1.057	1.054	64	6,1	232	26,1	16,3	19,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	603	546	495	57	10,4	181	42,9	29,1	26,3
56,6% Männer	341	305	280	36	11,8	95	38,6	29,2	24,4
43,4% Frauen	262	241	215	21	8,7	86	48,9	28,9	28,7
5,1% 15 bis unter 25 Jahre	31	28	28	3	10,7	-10	-24,4	-22,2	-15,2
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	4	7	3	75,0	-6	-46,2	-55,6	-12,5
37,8% 50 Jahre und älter	228	211	192	17	8,1	78	52,0	31,1	22,3
22,6% dar. 55 Jahre und älter	136	130	125	6	4,6	44	47,8	27,5	27,6
42,3% Langzeitarbeitslose	255	229	204	26	11,4	112	78,3	57,9	45,7
10,1% Schwerbehinderte Menschen	61	58	55	3	5,2	10	19,6	28,9	31,0
39,8% Ausländer	240	215	190	25	11,6	86	55,8	40,5	35,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	110	118	130	-8	-6,8	-26	-19,1	-18,6	-5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	15	19	1	6,7	-8	-33,3	-42,3	-17,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	46	45	1	2,2	-1	-2,1	-	-32,8
15 bis unter 25 Jahre	9	7	19	2	28,6	-8	-47,1	-56,3	11,8
55 Jahre und älter	18	20	20	-2	-10,0	-8	-30,8	-37,5	-25,9
seit Jahresbeginn	228	118	1.531	x	x	-53	-18,9	-18,6	-17,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	82	76	132	6	7,9	-60	-42,3	-36,1	-7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	11	10	21	1	10,0	-5	-31,3	-23,1	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	17	51	6	35,3	-30	-56,6	-69,1	-
15 bis unter 25 Jahre	7	8	16	-1	-12,5	-	-	-33,3	6,7
55 Jahre und älter	15	17	17	-2	-11,8	-20	-57,1	-45,2	-43,3
seit Jahresbeginn	158	76	1.501	x	x	-103	-39,5	-36,1	-24,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
Männer	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,5
Frauen	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,4
15 bis unter 25 Jahre	0,3	0,3	0,3	x	x	x	0,5	0,4	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,2	0,1	0,2	x	x	x	0,4	0,3	0,3
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,7	0,7
Ausländer	1,9	1,7	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.